

Teilnahmegebühr und Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 €. Für Mitglieder der INIS-Fördermaßnahme ist die Teilnahme kostenfrei.

Um Anmeldung per Online-Formular wird bis zum 6. April 2016 gebeten:

<http://www.bmbf.nawam-inis.de/veranstaltungen/inis-abschlusskonferenz>

Ansprechpartnerin für die Anmeldung:

Nadine Dräger
Tel.: +49 30 39001-202
Fax: +49 30 39001-116
E-Mail: veranstaltungen-inis@difu.de

Kontakt Vernetzungs- und Transfervorhaben INISnet:

Dr. Darla Nickel
Tel.: +49 30 39001-207
E-Mail: nickel@difu.de



Tagungsort:

ESMT European School of Management and Technology
Schloßplatz 1, 10178 Berlin



www.bmbf.nawam-inis.de



Zukunftsfähige Wasserinfrastrukturen

Technische Innovationen – integrierte Planungsansätze – zielgruppenorientierte Kommunikation – institutionelle Anforderungen



© Foto: Luftbild Bonn/bilderbuch-bonn.de

Abschlusskonferenz zur BMBF-Fördermaßnahme „Intelligente und Multifunktionelle Infrastruktursysteme für eine zukunftsfähige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ (INIS)

20./21. April 2016, ESMT Berlin



GEFÖRDERT VOM



Einladung

Die Wasser- und Abwasserinfrastrukturen – Grundbausteine der städtischen Versorgung – stehen in Deutschland vor großen und mitunter neuen Herausforderungen. Vor dem Hintergrund umfassender Veränderungen wie dem Klimawandel, dem demografischen Wandel und der Energiewende ist es erforderlich, die Infrastrukturen anzupassen und weiterzuentwickeln. Dabei gilt es, die hohen Leistungsstandards langfristig zu erhalten und zu finanzieren und gleichzeitig sozialverträgliche Preise für Wasserdienstleistungen zu sichern.

Vor diesem Hintergrund unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit der Fördermaßnahme „Intelligente und multifunktionelle Infrastruktursysteme für eine zukunftsfähige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ (INIS) die Erforschung und Erprobung neuer Ansätze in der Wasserwirtschaft. Die Fördermaßnahme INIS ist im Förderschwerpunkt „Nachhaltiges Wassermanagement“ (NaWaM) verankert.

Zu den Forschungsschwerpunkten der seit 2013 geförderten Forschungsverbundprojekte zählen zum einen innovative technische Systemlösungen, sowohl für die Optimierung bestehender Anlagen und deren Betrieb als auch für die sektorübergreifende Erschließung von Energie- und Ressourcenpotentialen. Zum anderen entwickeln die Projekte über die technischen Lösungen hinausgehend Management- und Planungsansätze sowie Modelle, Konzepte und Ansätze zur Organisation, Struktur und Steuerung zukünftiger Infrastrukturplanung, die eine langfristige Transformation der Systeme möglich machen.

Im Rahmen der 2-tägigen INIS Abschlussveranstaltung „Zukunftsfähige Wasserinfrastrukturen“ werden in Fachvorträgen und einer begleitenden Ausstellung die umsetzungsorientierten Ergebnisse und Erfahrungen aus den Verbundprojekten präsentiert und zur Diskussion gestellt. Hierzu lädt das Vernetzungs- und Transfervorhaben INISnet im Namen des BMBF alle interessierten Vertreter und Vertreterinnen aus Wasserwirtschaft, Stadtentwicklung, Politik und Forschung herzlich ein.

Tag 1, Mittwoch, 20. April 2016

09:00–11:00 **ROOF WATER-FARM Führung in Berlin-Kreuzberg (nur mit Anmeldung):** Besichtigung der Grau- und Schwarzwasseraufbereitungsanlage und des angrenzenden Gewächshauses, Bernburger Str. 22 (Hofeingang)

Ab 11:00 Konferenzanmeldung und kleiner Imbiss im ESMT

Begrüßung

12:30 Begrüßung
Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung

12:50 Keynote: Praxisbezogene Botschaften der BMBF-Fördermaßnahme „Intelligente und Multifunktionelle Infrastruktursysteme für eine zukunftsfähige Wasser- und Abwasserentsorgung“ (INIS)
Prof. Bernd Wille, Vorsitzender INIS-Lenkungskreis

Technische Systeme: Anlagen und Betrieb optimieren Moderation: Margarethe Langer, DVGW-Forschungsstelle TUHH

13:30 Schnelles und kontinuierliches Hygienemonitoring von Roh- und Trinkwasser
Dr. Daniel Karthe, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Projekt EDIT

13:45 Aktivierung des Potenzials bestehender Entwässerungssysteme
Dr. Ulrich Dittmer, Universität Stuttgart, Projekt SAMUWA

14:00 Anpassung der Abwasserinfrastruktur an zukünftige Herausforderungen
Prof. Paul Uwe Thamsen, Technische Universität Berlin, Projekt KURAS

14:15 Vermeidung von umweltgefährdenden Emissionen bei energieeffizienten Kläranlagen
Dr. Jens Alex, ifak, Projekt NoNitriNox

14:45 Marktplatz und Kaffeepause

Sektorübergreifende Lösungen: Erschließung ungenutzter Potenziale Moderation: Dr. Christian Wilhelm, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)

16:00 Integrierte Systemlösungen für Wasser und Energie
Dr. Harald Hiessl, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), Projekt TWIST++

16:15 Dezentrale Grauwasserbehandlung mit Algen für den ländlichen Raum
Dr. Niels Christian Holm, LimnoSun, Projekt nidA200

16:30 Städtische Fisch- und Gemüseproduktion und die Nutzung von häuslichen Abwässern
Prof. Angela Million, Technische Universität Berlin, Projekt ROOF WATER-FARM

17:00 Marktplatz und Kaffeepause

Modellvorhaben: von der Wissenschaft in die Praxis Moderation: Dr. Darla Nickel, Deutsches Institut für Urbanistik

18:15 Quartier Jenfelder Au – Herausforderungen der Umsetzung der Stoffstromtrennung
Thomas Giese, HAMBURG WASSER, Projekt KREIS

18:30 Transformationsräume in Frankfurt/Main und Hamburg: Auswahl, Bewertung und Erfahrungen
Dr. Martina Winker, ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung, Projekt netWORKS 3

19:00 Gemeinsames Abendessen

Tag 2, Donnerstag, 21. April 2016

Begrüßung

09:00 Begrüßung

09:05 Keynote: Dense + Liveable – Stadtentwicklung nachhaltig und lebenswert
Herbert Dreiseitl, Director Ramboll Liveable Cities Lab Dreiseitl, Überlingen

Wasser in der Stadt: Integration von Stadt- und Infrastrukturentwicklung Moderation: Dr. Stephanie Bock, Deutsches Institut für Urbanistik

09:45 Verbesserte Vernetzung von Siedlungswasserwirtschaft und Stadtentwicklung
Prof. Antje Stokman, Universität Stuttgart, Projekt SAMUWA

10:00 Urbane Regenwasserbewirtschaftung: Quartierskonzepte, Wirksamkeit und Planungsinstrumente
Dr. Andreas Matzinger, Kompetenzzentrum Wasser Berlin, Projekt KURAS

10:15 Stadträumliche Einbindung von Roof Water Farmen
Dr. Anja Steglich, Technische Universität Berlin, Projekt ROOF WATER-FARM

10:30 Entwicklungsszenarien für Transformationsräume in ländlichen Siedlungen
Prof. Theo Schmitt, Technische Universität Kaiserslautern, Projekt SinOptiKom

11:00 Marktplatz und Kaffeepause

Entscheiden und Kommunizieren: zum Umgang mit Unsicherheit und Komplexität Moderation: Dr. Darla Nickel, Deutsches Institut für Urbanistik

12:00 Ein Planungsinstrumentarium zur Bewertung von Anpassungsstrategien für die Wasserwirtschaft
Dr. Jens Wolf, Gesellschaft für Anlagen und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Projekt NAWAK

12:15 Synthetische Niederschlagsmodellierung für die planerische Anwendung
Prof. Uwe Haberlandt, Leibniz Universität Hannover, Projekt SYNOPSIS

12:30 Entscheidungsunterstützung und Visualisierung von optimierten Transformationsprozessen
Prof. Dr. Achim Ebert, Technische Universität Kaiserslautern, Projekt SinOptiKom

13:00 Mittagspause

Transformation: Akteure, Strategien und Institutionen Moderation: Dr. Jens Libbe, Deutsches Institut für Urbanistik

14:00 Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Managementpraxis der Unternehmen der Wasserwirtschaft
Prof. Wilhelm Urban, Technische Universität Darmstadt, Projekt NaCoSi

14:15 Umsetzung innovativer Wasserinfrastrukturen im Zusammenspiel verschiedener Akteursgruppen
Dr. Thomas Hillenbrand, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), Projekt TWIST++

14:30 Strategieoptionen und Handlungsspielräume in der Transformation von Wasserinfrastruktur
Jan Hendrik Trapp, Deutsches Institut für Urbanistik, Projekt netWORKS 3

14:45 Transition von Infrastrukturen
Prof. Jörg Londong, Bauhaus-Universität Weimar, Projekt KREIS

Schlussworte

15:15 INISnet: Reflektion und Danksagung
Dr. Jens Libbe, Deutsches Institut für Urbanistik

15:30 Schlussworte
Dr. Helmut Löwe, Referat Ressourcen und Nachhaltigkeit im BMBF

17:00–19:00 **ROOF WATER-FARM Führung in Berlin-Kreuzberg (nur mit Anmeldung):** Besichtigung der Grau- und Schwarzwasseraufbereitungsanlage und des angrenzenden Gewächshauses, Bernburger Str. 22 (Hofeingang)